

Möbelfabrik C. Hauptmann.

Kl. Ulrichstrasse 36 a u. b.

Poststrasse 3.

Klubsessel,

Rauchtische, Teetische, Nähtische, Standuhren,

Cretenzen, Vitrinen, Korbmöbel usw.

in reichster Auswahl.

Besichtigung höflichst erbeten.

Halle und Umgebung.

Salle, 10. Dezember.

Ein Stadtschuldbuch

Soll im nächsten Jahr für unsere Gemeinde eingerichtet werden. Es ist dies ein amtliches Register, in das Darlehnsforderungen an die Stadt in der Form von Buchstaben eingetragen werden. Die Inhaber halleischer Anleihenpapiere haben es dann nicht mehr nötig, auf die Auslosungen zu achten, sie werden darüber auf Grund dieses Buches orientiert.

Das Stadtschuldbuch entspricht dem Stadtschuldbuch. Die Inhaber einer Schuldverschreibung unserer Stadt lassen gegen Einlieferung der Schuldbriefe die Eintragung dieser Schuld in das Stadtschuldbuch eintragen. Dadurch entfällt eine Buchführung der Stadt auf den Namen des eingetragenen Gläubigers.

Neuerdings haben mehrere Stadtvorkämpfer damit begonnen, bezügliche Stadtschuldbücher einzuführen. Bei uns liegt zwar seitens des Magistrats noch kein Beschlus vor, doch ist anzunehmen, daß die Stadtvorkämpfer sich im nächsten Jahre damit zu befassen haben werden.

Ortskrankenkassen und frühere eingeschriebene Hilfskassen.

Für die Mitglieder der früheren eingeschriebenen Hilfskassen wird es von großem Interesse sein, zu erfahren, wie sich zum 1. Januar 1914 ab ihre Beziehungen zu den Ortskrankenkassen und sonstigen Pflichtkassen gestalten werden.

Mit diesem Zeitpunkt treten bekanntlich zugleich mit der in der Reichsversicherungsordnung vorgesehenen Neuordnung der gesamten Krankenversicherung auch die gesetzlichen Pflichtkassen ins Leben. Von der Zugehörigkeit zu den Pflichtkassen waren nach dem bisherigen Krankenversicherungsgezet die Mitglieder der eingeschriebenen Hilfskassen, denen eine Befreiung nach § 75 des Krankenversicherungsgezet erteilt ist, befreit. Nach der Reichsversicherungsordnung tritt dagegen die Befreiung nicht kraft Gesetzes, sondern nur auf Antrag ein. Zu diesem sind aber nur berechtigt die Mitglieder von Erntekassen, soweit sie an Stelle der eingeschriebenen Hilfskassen zugelassen worden sind. Falls die Zulassung bis zum 1. Januar 1914 erfolgt, ist die Rechtslage klar; in dessen werden nicht sämtliche Erntekassen schon vom 1. Januar 1914 ab zugelassen werden können, weil die Zulassungsanträge nach den gesetzlichen Vorschriften noch bis zum 31. Dezember gestellt werden dürfen.

Wie gestaltet sich nun die Rechtslage der Mitglieder der bis zu dem bezeichneten Zeitpunkt nicht zugelassenen Kassen im Verhältnis zu den Zwangskassen? Sind sie ohne weiteres wie bisher vom Kassenzwange befreit oder müssen sie bei ihrer Pflichtkassen den Antrag auf Befreiung stellen?

Ueber diese Frage bestanden bisher mannigfache Zweifel. Jetzt hat sich das Reichsversicherungsamt dahin ausgesprochen, daß die Mitglieder solcher Kassen nach wie vor von dem Kassenzwange befreit seien. Sie brauchen daher für die Zeit bis zur Zulassung als Erntekasse keinen besonderen Befreiungsantrag zu stellen.

Dieser den praktischen Bedürfnissen entgegenkommenden Regelung wird allseitig zugestimmt werden können.

Das Marthahaus

Sechstichtig, das im vorigen Jahre gekaufte Marthahaus Sophienstr. 8 und Marthastr. 17 durch einen zweckentsprechenden Neubau zu ersetzen. Es hat sich zu diesem großen Unternehmen entschließen müssen, weil verschiedene Zweige der Arbeit recht ungenügende Räumlichkeiten hatten und man den Betrieb hätte einschränken müssen, wenn man sich nicht ausdehnen konnte.

Einerseits mußten die Arbeits- und Wohnräume für die Böttlinge vergrößert werden, andererseits drängten die Wünsche um Aufnahme in das Heiligtum seit Jahren dahin, auf eine Erweiterung Bedacht zu nehmen. Es sind dazu aller-

dings reichlichere Mittel erforderlich, als jetzt zur Verfügung stehen. Der Verein bittet alle Freunde der Anstalt und solche, die es noch werden wollen, ihm mit einer außerordentlichen Zuwendung an Geldechten oder Darlehen nach Kräften zu helfen.

Der Verwaltungsbericht der Stadt Halle ist soeben erschienen. Wir kommen auf einzelne besonders interessante Kapitel noch zurück.

Von der Sparkasse. Wegen Fertigstellung der Jahres-Abschlußarbeiten wird i. d. Hauptstelle, Rathausstraße Nr. 1, 2, die Zweigstelle Nord, Große Brunnenstraße Nr. 3a, 3, die Zweigstelle Süd, Landwehrstraße Nr. 25, am 27., 29. und 30. Dezember d. J. nachmittags für den Verkehr mit dem Publikum geschlossen. Bornitztas sind die Kassenstellen, wie gewöhnlich, von 8—1 Uhr geöffnet. Die Zulaufschreibung der Zinsen auf den einzelnen Konten erfolgt zum Monats wegen, und es bedarf einer besonderen Vorlegung des Sparkassenbuches zu diesem Zwecke nicht.

Geheim- und Bekleidungs-Krankentafel bei den Universitäts-Arztinnen zu Halle. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 7. Dezember 1912 wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß mit dem 31. Dezember d. J. die Krankentafel geschlossen und ihre bisherigen Leistungen einstellen wird, da vom 1. Januar 1914 ab Dienstboten und Bekleidungs bei einer durch die Reichsversicherung vorgeschriebenen Krankentafel angemeldet werden müssen.

Einführung in die moderne Kunst. Herr Dr. Kurt Krene veranlaßt einen Vortragszyklus mit Lichtbildern zur Einführung in die moderne Kunst. Die Vorträge sollen die moderne Kunst in die historische Entwicklung einreihen und sie als Gewordenes, nicht als das zufällige Produkt eines Tages, zeigen. Herangezogen wird zu diesem Zwecke die Entwicklung der Kunst im 19. Jahrhundert und, in der die heutige Kunst ihre Wurzeln hat. Der erste Vortrag: 'Klassizismus und Romantik' — Delacroix, Daubigny — Schwind, Böcklin, Thoma fand gestern, Dienstag, abend 7 1/2 Uhr im 'St. Nikolaus', Nikolaistraße, statt. Als Hauptzüge der Epoche ergab sich die Gestaltung der Idee (besonders im Klassizismus) und der Natur (besonders in der Romantik). Der Vortrag war systematisch klar angelegt, anregend und instruktiv das Meistentheile herausarbeitend. Er fand bei den Hörern herzlichen und anhaltenden Beifall. Die Vorträge finden jeden Dienstag statt, es werden sich Frühzungen durch das halleische Museum und durch die Ausstellungen des Kunstvereins anschließen. Karten sind in den halleischen Museen erhältlich.

L. E. R.

Zur Erlangung der Biontatenwürde verteidigte in der Aula der halleischen Universität Herr Hermann Badermann, Studieninspektor am Redigiereministerium Soest seine Inaugural-Dissertation 'Die Erklärer des Judentums und 2. Petrusbriefe' nebst der beigeigigen Thesen. Desgleichen zur Erlangung der juristischen Doktorwürde Herr Gulkow Saueracker, Referendar aus Magdeburg, seine Inaugural-Dissertation 'Der Begriff des aesehtlichen Verkaufsvertrages' nebst den beigeigigen Thesen. Zur Erlangung der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie legten die Herren Tansche Marzowitsch aus Lodz (Russ.-Polen), Ludwig Rapoport aus Odz (Russ.-Polen) und Wladimir von Schigulski aus Czernigow (Rußland) der medizinischen Fakultät ihre Inaugural-Dissertationen 'Ein Beitrag zur Klinik der Gehörlosigkeit des Mittelohrraumes', 'Ueber den intellektuellen Ursprung der crampösen Pneumonie' und 'Untersuchungen über die Bedeutung der Kernsubstanz des Glacenterophells für die Entstehung der Glompher' vor. Zur Erlangung der Doktorwürde legte Herr Georg Baron von Manteuffel-Spoege aus Caspewitz (Kurland) der philosophischen Fakultät seine Inaugural-Dissertation 'Die Entwicklung des hanfartig organisierten Agrarcredits in Kurland' vor.

Die Hofkassen werden still. Die Hofkassenanteile sind in diesem Jahre ungewöhnlich eriebig ausgefallen, nicht nur in Franken und Portugal, sondern auch auf den Balkan und in Mexiko. Das beweisen die großen Serbungen, die alljährlich in Warschau, dem Zentralhafen für den Apfelsinenexport, eintreffen. Die Früchte sind allerdings zurzeit noch etwas lauer, da die jetzt eintreffenden Hofkassen die ersten der Saison sind. Aber das ist ein Fehler, der sich bald bessern wird, und wir dürfen in der früheren Hoffnung leben, daß wir in diesem Jahre ungemein billige und wohlgeschmeckte Apfelsinen erhalten werden.

Botanische Vereinigung. Am 7. Dezember fand unter zahlreicher Beteiligung aus allen Teilen der Provinz und des Herzogtums Anhalt die 2. Hauptversammlung statt. Nach einigen herzlichen Worten des Vorsitzenden leitete Herr Berna eine reichhaltige Sammlung von Pflanzen aus Deutsch-Südwestafrika

und der angrenzenden Kolonien vor und gab dazu erläuterte Bemerkungen über die Herabkunft der jener Gegend. Darauf stellte Herr Kellor Born eine schöne Sammlung deutscher Bromelien-Arten aus, zu denen Herr Prof. Schultze's interessante und planzengeographische Bemerkungen machte. Herr Prof. Schulz sprach lebhaft über die Geschichte der halleischen Hofkassen seit Mitte des 18. Jahrhunderts unter Vorlage der geliehenen Literatur, und weiter über die Geschichte der Pflanzenzucht in Halle und Pflanzenzucht Standantriebe unter Vorlage der wichtigsten Literatur dieses Gegenstandes. Herr Berna leitete hieran einige Charakteristiken Standantriebe vorhin. Schließlich leitete Herr Fensterfeldige eine Sammlung von Cereba karandens.

M. Klages Reichshaus hält ihre Weihnachtsfeier am 12. ds. 7 1/2 Uhr im Wintergarten' ab. Gäste, die Interesse daran haben, sind willkommen.

Ans der Seite. Während die Fußwege des Seidenerzins und der der Straße von Dölan nach Niesleben bis zum Bahnhofsans in tabelloem Zustand sind, ist der Fußweg dieser Straße auf dem Weiden Berge fast kaum passierbar. Da dieser Weg besonders im Winter von zahlreichen Fußgänger benutzt wird, ist eine solche Aufbesserung sehr erwünscht.

Die Aachen der halleischen Straßenbahn verkehren von heute ab zunächst probeweise wie folgt: Linie A: Hauptbahnhof, Markt, Bernburgerstraße, Wettinerplatz, Richard Wagnerstraße nach dem Angermue; Linie B: Hauptbahnhof, Poststraße, Friedrichstraße, Mühlweg, Burgstraße nach der Krämlitz. Die beiden Umfahrlinien am Mühlweg und Ecke Gärtn- und Burgstraße bleiben bestehen.

Zwangsversteigerung der Ertragsfähigen Grundstücke. Eine solche Fülle von Verboten hat die Abteilung VII des Real. Zivilgerichts (Konkurs-, Zwangsversteigerungs- uvm. Sachen) seit langem nicht auf einmal erlebt, als dies gestern der Fall war. Wohl an die 40 Versteigerungen waren gekommen. Am Wege der Zwangsversteigerung wurden folgende in der Gemarung Niesleben belegen, auf den Namen des Kaufmanns Hermann Erströfer eingetragene Grundstücke als 1. Zu die Ziegeleigrundstück Halleischerstraße 4 (jährlicher Nutzungswert 6283 Mark nebst Acker in Größe von 3 Hektar 48 Ar 30 Qm, 2) Weide von 1 Hektar 59 Ar 80 Qm, 3) Acker von 2 Ar Größe, 4) Acker von 1 Hektar 27 Ar 68 Qm, Größe: 1) das Hausgrundstück Halleischerstr. 3 (jährlicher Nutzungswert 920 Mark), 2) Acker von 11 Ar 40 Qm, Größe: III. Acker von 2 Hektar 66 Ar 80 Qm, Größe: IV. 1) Acker von 25 Ar 60 Qm, 2) bescheiden von 62 Ar 80 Qm, 3) bescheiden von 31 Ar 10 Qm, 4) bescheiden von 28 Ar 60 Qm, Größe, öffentlich meistbietend versteigert. An diesem früheren Termine hatten sich die Gläubiger dahin geäuert, daß die Positionen I., III und IV auszulassen und die Position II für sich ausgeben lassen soll. Bekannt sind die Grundstücke I., III und IV mit 62 529 Mark an erster Stelle, 541 Mark Gemeindeabgaben, 14 571 Mark, 72 375 Mark, 10 920 Mark, 36 795 Mark, 10 595 Mark, 15 506 Mark. Das Hausgrundstück II ist mit 14 000 Mark, 4000 Mark und 4000 Mark belastet. Die Grundstücke wurden frei von jedem Hypothek ausgeben: einige Domänen-, Renten- und Erbschaften sind eingetragen, sie bleiben bis zur Lösung bestehen. Betreffs des vorhandenen lebenden und toten Anwartschaft haben sich Konkurs- und Zwangsversteigerer geeinigt, jeder nahm die Hälfte für sich in Anspruch. Befriedigt bleiben für Position II ein Synthetischer Unternehmer mit 21 200 Mark, für Position I., III und IV die Immobilien-Erwerbs- und Vermittlungs-Gesellschaft Halle mit 150 000 Mark. Der Vertreter derselben, Herr Kaufmann Regel hier, gab die Erklärung ab, daß er für die 5 Interzessionen, die zu gleichen Rechten eingetragen sind, adeuten habe. Das Grundstück wurde infolgedessen auf deren Namen geschrieben.

Wangelender Holz. Wie anderwärts, so ist auch in der Umgebung, namentlich in Kohlengebieten und Ziegeleien, einsetzender Mangel an Holz eine größere Geschäftslage. Infolge der geringen Holzpreise ist der Holzhandel sehr verzerrt. Auf dem Holzmarkt herrscht Mangel an Holz. Auf einigen Dammsiegeleien sind selbst langjährig bedienstete Arbeiter wegen geringer Löhne entlassen worden.

Misset. Zwei in einem Laden in der Ludw. Buchererstraße sich anhaltende Gelehrter gerieten mit dem Inhaber des Geschäftes in Streit. Nachdem sie mit Gewalt aus dem Laden abgedrängt waren, schlugen sie zwei Türhüter im Werte von 30 Mark zuzwei.

Zwanzigste Erbhilfen. In der Seebenerstraße wurde einem achtjährigen Schulknaben von einer etwa 12 Jahre alten Schülerin das Portemonnaie mit Inhalt aus der Tasche genommen. Die Täterin ergab hierauf die Klage, wurde jedoch ermittelt und gab nach langem Weihen die Tat zu. Sie wurde ihren Eltern zugeführt.

Diebstähle. In einem Hause der Ludw. Buchererstraße sind gestohlen: ein Adler-Fahrrad Nr. 202 450 ein blauer Radmantel, ein blau- und weißfarbiger Kindermantel mit roter Futter, ein Bergamontauszug (1 Rolle, 2 Rollen), ein Stuhlüberzug aus blauem Sammetstoff mit roten und blauen Streifen, ein Möbelstück, naturfarbener Eichenholz, ein dunkelblauer Winterüberzieher mit Samttragen und beheiztem Futter, eine braune, leberne Reittasche, auf der einen Seite ein Metallstück mit der Aufschrift: S. S., Wappenstein, Stühle, Tische, Schränke, weiß lackiert, dazu ein Küchenschrank und Porzellanwaren (Teller, Untertassen, Teller). Aber über den Täter und den Verbleib der

Deutsche u. Oriental.

Teppiche: Gardinen in jeder Art.

Tisch- und Diwandecken

Reiche Auswahl zu billigsten Preisen.

Reisedecken :: Schlafdecken :: Steppdecken :: Bettdecken
:: Felle :: Fuessäcke :: Fenstermäntel ::
Wagendecken :: Fertige Kissen.

Bruno Freytag :: HALLE S. :: Leipzigstr. 100.

Sagen Anaben machen kann, wolle sich umgeben bei der Kriminalität, Dresden, 24. November 1914. ...

Don der Straße. Ein Motorwagen der Stadtbahn fuhr in der Döblichstraße mit einem mit Eisenklammern beladenen Fahrzeug zusammen. Der vordere Teil des Motorwagens wurde zerstört. Ein Verkehrsunfall, der nicht statt. Die Schuldfrage ist noch nicht entschieden. ...

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadtheater. Heute abend 7 1/2 Uhr zum letzten Male 'Ganah'. Morgen, Donnerstag, als 96. Vorstellung im 4. Viertel in neuer Einstudierung, zum 1. Male, Wehrmachtsmännchen-Vorstellung. ...

Ein Musik- und Singspiel, der ganz auf Wehrmännchen abgemischt ist, findet am 14. Dezember 5 Uhr im Musiksaal statt und dürfte des größten Erfolges sicher sein. ...

Gesellschaftskonzert im Zoo. Das Programm am morgigen, Donnerstag, abend 8 Uhr stattfindenden Gesellschaftskonzert (Orchester der 75er, Solistin: Fräulein Wanda Hoffmann, erste Operettensoubrette an unserer Stadtheater) bringt u. a. folgende Stücke: ...

Waldfest-Theater. Das Dezember-Programm ersieht nach wie vor volle Stärke. Die Vorstellung bietet reiche Unterhaltung und lebhafter Beifall lobt die Künstler für ihre ausgezeichneten Darstellungen. ...

Vereine und Versammlungen.

Haus- und Grundbesitzer-Verein.

Gestern fand in den 'Germania-Sälen' eine Mitgliederversammlung des Haus- und Grundbesitzervereins Halle statt. Die Frau Baumeister Gogas leitete. Bevor man in die Tagesordnung eintrat, stellte Herr Stadtkonzeptschreiber den Antrag, die Versammlung möge beschließen, den aus dem Vorstand des Vereins ausgeschiedenen Herrn Maurermeister Friedrich zur Aufnahme seines Austrittsgesuches zu veranlassen. ...

Mit des Interessierten bot auch die sich an den Vortrag anschließende Fragestellung von Seiten des Publikums. Die Diskussion förderte einige sehr bemerkenswerte Fälle autane. ...

Dann sprach Herr Rechtsanwalt Herzfeld über die von ihm behandelte Veranlassung des Landesverbandes der Haus- und Grundbesitzervereine. Der Verband hat im letzten Jahre einen Mitgliederzuwachs von 8000 Mitgliedern erfahren. ...

Damen-Verein 1911. - Eine Handbiller-Schule in Halle.

In größter Anzahl der Kaiser-Wilhelms-Säle fand vor einer stattlichen Versammlung berufsangehöriger Damen und Herren Herr G. M. Carl Kaulke aus Berlin einen Vortrag über: 'Die inoffiziellen weiblichen Berufs- und Handbiller-Schule als Beruf und Erwerbsmittel für den Frauen'. ...

Was ist Handbiller hinaus, die Kulturhöhe eines Volkes an Selbstverleugung zu messen. Die Handbiller, das kleine Volk zu pflegen, dem Körper die schützende Luft zu spenden, ist auch in unserer deutschen Nation ein volles Erkenntnis gekommen. ...

Kann noch wagen, sich mit hohen ungefestigten Wägeln, mit roten schiffen, sondern in Gefäßhalt zu begeben, ohne von seinen Mitmenschen mitteilbare Hilfe zu erfahren. Die Hand- und Nagel- ...

Der 4. Kommunale Bezirksverein hat seine Monatsversammlung am Donnerstag abend 8 1/2 Uhr im 'Continental-Hotel', ...

Der Soziale Ausschuss hielt gestern abend im 'Augustinerbräu' eine Versammlung ab, die von Herrn Gmele geleitet wurde. Zunächst wurde die Ortsgruppe des Kaufmännischen Verbandes für weibliche Angestellte mit 140 Mitgliedern als Mitglied des Vereins aufgenommen. ...

Im Mehrzweckverein sprach Herr Rektor Breitbarth über die schwachlinnigen Elemente unseres Volkes im wirtschaftlichen und politischen Leben. Er sprach über die wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse, die durch wirtschaftliche Notlage viele Familien nicht nur in Kraftbeit geraten, sondern auch geistig milderwertige Nachkommen erzeugen. ...

Am 7. Dezember fand eine größere Werbung des Wehrmachtvereins Juna-Deutschland nördlich Halle statt. Ungefähr 300 Jungmännchen hatten sich trotz des teilweise sehr rauhen Wetters eingefunden. ...

Am 7. Dezember fand eine größere Werbung des Wehrmachtvereins Juna-Deutschland nördlich Halle statt. Ungefähr 300 Jungmännchen hatten sich trotz des teilweise sehr rauhen Wetters eingefunden. ...

Umgebung zu nehmen. Ferner wurde die Hofnung ausgesprochen, daß das jetzt in der Einrichtung begriffene städtische ...

'Bioserium', Verein für Aquarien- und Terrarienkunde. ...

Der Vaterländische Frauenverein Halle a. S. wird am Anfang des Jahres 1915 ein neues Feld seiner Arbeit eröffnen und in der Tätigkeit dieses Vereins die Tätigkeit der ...

Der Männerverein der Johanneisgemeinde hielt am Freitag, den 5. d. M., im Südthier-Restaurant seinen letzten ...

Der Kriegerverein zu Halle a. S. hielt am Sonntag abend in den 'Thalia-Festhallen' eine Winterfestlichkeit ab. Neben einem gut ausgeführten Konzert der ...

Der Frauenverein des 2ten Bez. und 6ter Bezirk untern im höchsten Winterarten sein auf lehrreiches 5. Stiftungsfest. ...

Jung-Deutschland. Am 7. Dezember fand eine größere Werbung des Wehrmachtvereins Juna-Deutschland nördlich Halle statt. Ungefähr 300 Jungmännchen hatten sich trotz des teilweise sehr rauhen Wetters eingefunden. ...

Advertisement for 'Kulmbacher Exportbier' by E. Lehmer, Generalvertreter, Halle a. S., Landsbergstraße 7. Includes text: 'Es nährt, Es stärkt, Es erfrischt' and 'aus der altrenommierten Sporthaus-Carl-Poroch in Kulmbach (Qualität Spezial)'. Also mentions 'großen Nährwert' and 'seiner Wohlbedachtlichkeit'. Includes address 'Halle a. S., Landsbergstraße 7, Fernruf 238'.

**Papier-Ausstattungen
Brief-Papier**

in weiss, Leinen, farbig, verziert.
Goldfällhalter, Kalender, Pelschäfte,
Karlen-Kassellen.

Schnelle Anfertigung von

**Herm. Köhler,
Grosse Steinstrasse 15.**

Fernsprecher 1985.

Visiten- und Glückwunsch-Karten in eigener Druckerei.

Schreibmappen,
Portemonnaies, Aktien-
u. Unterlegmappen,
Gästebücher, Poesle, Gesangbücher,
Banknoten- und Visitenkarten-Taschen,
Postkarten-, Reklame-Alben.



Empfehle meine Werkstätte für Anfertigung feiner
Goldwaren und Juwelen
nach eigenen oder gegebenen Entwürfen
sowie Reparaturen. — Billigste Bezugs-
quelle, schnelle Besorgung.

R. Voss, Geiststrasse 46.
Verzgolden, Verfilbern. — Elektr. Setzsch.

Für Weihnachten
bringe mein Atelier für
moderne Photographie
in empfehlende Erinnerung.
Erstklassige Arbeiten. — Billige Preise.
Hans Schellenberg,
Gr. Steinstr. 16, gegenüber
Café Bauer.
Beachten Sie bitte meine neue **Schauhalle** dasebst.

Kunst-Porzellane
aus den weltbekannten Fabriken Königl. Meissen —
Rosenthal erfreuen jeden Kunstliebhaber als will-
kommene
Weihnachts-Geschenke.
Grösste Auswahl. Vorteilhafte Preise.
Louis Böker
Leipziger Strasse 7.

Stahl-Kassetten mit feuersicheren
Isolierkästen,
zum Festschliessen eingerichtet, Einmauer-Geld- u. Schmuckschränke,
Panzer-Geld- u. Dokumentenschranke
empfehle sehr preiswert
W. Malchow, Karistrasse 24.

200 Pflanzen-Zigarren umsonst!
Kaufen wieder Geschenkepartien und verdienen daraus
solange Vorrat reicht, 200 Pflanz-Zigarren f. 11.95 Mk., 200 f. 8.95
Zigarren f. 12.95 Mk., oder 200 hochf. 10 Pflanz-Zigarren f. 14.95 Mk.
Aufgebend geben 200 Pflanzen-Zigarren als Weihnachtsgeschenk
Mitte diesem 400 Pfl. f. 11.95, 12.95 oder 14.95 Mk. Nur wer bis
17. Dez. bestellt erh. die 200 Zigarren umsonst. Garantieschein: Bei
Rückgefallen Geld zurück. **Gade & Co., Dambura 36.**

Verzögliche
Mosel-, Rhein-, Bordeaux- u. Südweine,
Abzüge des **Jo. Grün,** Hoflieferant,
zu Originalpreisen.
sowie Schaumweine,
f. Rum, Kognak, Arrak, Punsch u. Liköre.
Th. Stade, Inh. Gust. Eckert,
Königsstr. 80,
Tel. 2456.
Zufendung erfolgt pünktlich frei Cass.

Gas-Koks.
Um meine großen Abfälle von grossem Gas-Koks zu
erfüllen, erlaube ich für diesen Monat den Zinnes mit
Wf. 1.35 bei restlicher Gewichtslieferung.
Friedr. Jesau, Wilh. Reusch,
Tel. 206 u. 208.

Geldverkehr.
Mündelschere
und andere schneidige Wert-
papiere gibt feinstens ab
G. H. Fischer, Alte Hennebude 26.
Zu verkaufen.
1 Blüthner Pianino,
1 dreierm. Gastrone,
1 Auslehtisch
zu verkauf. Leipzigerstr. 100, 2 H.

Für Arm u. Reich! Für Jung u. Alt!
Zörlig. Zuckerrübensaft
neuer Ernte
Ein Stöckchen unserer Reinen
dünkel bestimlich und
Bedeutung. Der erob-
von hohen Nährwert,
das Mund von 15 Pfl. an
empfehle!
Richard Joha, Bucherey 28.
Edestelgeschäft.
Gerat wird schnell über. Dieser
nachgewiesen durch W. Köhler,
Galbeschäferstr. 2, post. 2.

Vorteilhafte
Weihnachtsgeschenke
schön, gut und billig.
Reisedecken, Diwanddecken, Tischdecken,
Schlafdecken, Stoppdecken, Daunendecken,
Kissen, Kissenplatten, Gobelins,
Fenster-Mäntel,
Gardinen, Dekorationen, Stores, Vitragen,
Felle, Läuferstoffe, alle Arten Vorlagen.
Echte Orient-Teppiche
wundervolle Zeichnungen und Farbestellungen in allen Grössen.
Deutsche Teppiche
von den einfachsten bis besten Fabrikaten.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstr. 22/24.

Robert Koch,
Halle, Leipzigerstr. 44,
Nähe des Haupt-
Bahnhofs.
Uhrmacher u. Juwelier
Uhren, Gold-, Silber- und optische Waren.
Als Weihnachts-Geschenke empfehle mein reichhaltiges Lager
Taschenuhren in Gold, Silber, Stahl u. Nickel.
Glashütter Uhren in höchster Vollendung.
Moderne Haus-, Zimmer- u. Standuhren
mit feinsten Gongschlägen.
Aparat Neuheiten in Ketten, Broschen, Kollern, Armbrüdern,
Knöpfen, Ringen usw. in Gold, Doublet und Silber.
Trauringe in jeder Fassung und Preislage.
— Mitglied des Rab.-Spar-Vereins. —

In meinem **Total-Ausverkauf** wegen
Geschäfts-
ausgabe
verkaufe jetzt, da Schluss am 31. Dezember d. J.,
zu jedem annehmbaren Preise
Herrnkettchen
Damenkettchen
Herrn-Ringe
Damen-Ringe
Brilliant-Ringe
Ohrringe
Colliers
Brilliant-Broschen
C. Hindorf, Juwelier,
Leipzigerstr. 26, vis-a-vis Ekkard-Reichardt.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereines für Volkswohl
Galle I. am Leipziger Turm.
I. Alle Brombeere (Stob-
bahn).
II. Portweiniger.
III. Rotes Bier, I. Ex. hoch.
IV. Vor dem Steinthor
Waldkall.
Alle sind geöffnet von früh
6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee
Bier
Milch
Eisenerwässer
Minerale
Branntwein
zu 5 Pfl.
per Teller.
Nähe oben
Glas.

Kautgutsche.
Alle Sorten Felle
taufen **Gebr. Daugowitz,**
Hildesheim 2.

Nachruf.
Am 7. d. M. verschied der ehemalige Gen. jetzt mit
uns verschmolzenen Zeltler Paraffin- und Solarölfabrik,
Herr Hermann Hempel.
Der Entschlafene hat seit dem Jahre 1882 im Dienste der
genannten Gesellschaft gestanden und sich durch seinen lauterem
Charakter und sein lebenswürdiges Wesen die Achtung und Ver-
ehrung aller, die mit ihm in Berührung kamen, erworben.
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.
A. Riebeck'sche Montanwerke
Aktiengesellschaft.

**Reform- und
Stiefelstiefeln**
in unverwundlicher
Ausdauer,
Stiefelstiefeln
in allen Größen,
prima malcherische Stoffe,
Albert Hammer,
Geiststr. 52,
Mittel des Rab.-Spar-Vereins.

Weihnachtstollen
in 3 Sorten empfehle im ganzen
und im Kleinen.
Rosinenkollen I
a 3/4 1 Pfl., sehr gute schone
Qualität von 3 Pfl. an.
Rosinenkollen II
a 3/4 1 Pfl., bester aus Südaten
mit 1, nur etwas teurer, von 2 Pfl. an.
Mandelkollen
a 3/4 1 Pfl., von 3 Pfl. an.
C. L. Blau, Ulrichstr. 59.
Hilfte Geistesstr. 3.
Geland. brown.

**Trau-
Ringe**
lugenlos, modernste Formen,
Ausserst preiswert.
Bruno Klink,
Goldschmied,
Gr. Ulrichstr. 41,
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vereins.
Sonntagsabend im Reconn-
haus Weinhaus
Portmonnaie mit 180 Mk.
Anhalt
verloren. Der ehrliche Finder
mit geldlos, dieses gegen 40 Mk.
Belohnung abzugeben.
Südstr. 9, II.

Anträge für Weihnachten
auf Kinderzahnstuck
und Jägerschmuck
sowie auf Schmuckschon-
en mit echten Emaillebildern
und Emaillebildern
nach jeder Photographie
erbitte bis spätestens 15. Dezember
zu befragen.
Juwelier Tittel,
Schmiedstr. 12, nahe Hauptstr.

Familien-Nachrichten.
Am 7. Dezember starb nach kurzem Leiden mein
langjähriger Weinköfer
Herr Ludwig Höche
im 56. Lebensjahre.
Er hat über 30 Jahre in treuer Pflichterfüllung
mir und meinem Hause gedient und es wird ihm
von mir und meiner Familie ein trauerndes Andenken
bewahrt bleiben.
Wilhelm Aochtelstetter,
Hotel Stadt Hamburg.

Nachruf.
Am 7. d. M. verschied der ehemalige Gen. jetzt mit
uns verschmolzenen Zeltler Paraffin- und Solarölfabrik,
Herr Hermann Hempel.
Der Entschlafene hat seit dem Jahre 1882 im Dienste der
genannten Gesellschaft gestanden und sich durch seinen lauterem
Charakter und sein lebenswürdiges Wesen die Achtung und Ver-
ehrung aller, die mit ihm in Berührung kamen, erworben.
Wir werden ihm ein dauerndes Andenken bewahren.
A. Riebeck'sche Montanwerke
Aktiengesellschaft.

